



## Protokoll zum 08. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2017

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
13.09.2017	18:15 Uhr	22:08 Uhr	Raum ME.04.19
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Wessels, Markus		Schürmann, Niclas	

### Anwesenheit

Vorsitzende	Niclas Schürmann, Markus Wessels
Referent*innen	Daniel Benjamin Fachinger, Cornelis Lehmann, Sven Bischoff, Lena Stockschläder, Emre Tan
Autonome Referate	Sebastian Richter, Lisa Kern, Dana Thiele, Manuel Hallbauer
Gäste	Dennis Pirdzuns, Stephan Oltmanns

### TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Markus Wessels eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

Markus Wessels wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Niclas Schürmann wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Markus Wessels stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde sowie dass mit 11 stimmberechtigten Personen die Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und mit 12 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen:

- TOP 1: Begrüßung und Regularia
- TOP 2: Anträge
- TOP 3: Berichte und Projekte
- TOP 4: Termine und Sonstiges

### TOP 2: Anträge

Folgende Anträge wurden im Plenum zur Abstimmung vorgelegt:

## **Antrag 1: AE für den September 2017**

Antragsnummer: 2017 / II / 127 / A

Antragsstellender: Radant, Kai

Antragstext: Die AE für den September wird gemäß dem Anhang beschlossen.

Anhang: Bischoff, Sven – 300€  
Bründermann, Niklas – 200€  
Fachinger, Daniel – 300€  
Goudi, Soufian – 200€  
Höltgen, Dominik – 200€  
Kadelka, Vanessa – 200€  
Kopf, Sebastian – 300€  
Lehmann, Cornelis – 300€  
Löhr, Ronja – 300€  
Radant, Kai – 400€  
Scheible, Christine – 200€  
Schürmann, Jan Niclas – 400€  
Stockschläder, Lena – ~~300€~~ 200€  
Tan, Emre-Can – 300€  
Vaupel, Lukas – 300€  
Wessels, Markus – 400€

Anmerkungen: Vorgestellt am 23.08.2017

Antragshöhe: € 4.600,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 10 Zustimmungen, 1 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen.

Lena Stockschläder möchte ihre eigene Aufwandsentschädigung gerne auf 200,00€ kürzen, da sie weniger als üblich anwesend sein kann; Sven Bischoff spricht sich gegen die Kürzung aus, da sie dennoch viel anwesend ist und weiter dem Großteil ihrer Aufgaben nachkommen will; die Änderung wurde angenommen mit 8 Zustimmungen, 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

## **Antrag 2: IT-Server**

Antragsnummer: 2017 / II / 129 / A

Antragsstellender: Richter, Sebastian

Antragstext: Da der alte Server seinen Dienst nicht mehr richtig tut und ständig ausfällt, muss hier ein neuer angeschafft werden. Es handelt sich um den Windows-Server, wo die Benutzerverwaltung, Security Programm G Data sowie ein Programm von Copyplan läuft.  
(Gebraucht, aber volle Garantie, daher so günstig!)

Anmerkungen: Barzahlung/ Zahlungsziel erst im Oktober 2017.  
Vorgestellt am 30.08.2017.

Antragshöhe: € 2.495,00 exkl. USt

Der Antrag wurde vertagt mit 9 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

Niclas Schürmann beantragt, den Antrag zu vertagen.

### **Antrag 3: IT-Schrank**

Antragsnummer: 2017 / II / 130 / A

Antragssteller: Richter, Sebastian

Antragstext: Leider müssen im Moment Server neben dem Server-Schrank stehen, da kein Platz und schlechte Belüftung dies behindert. Da dies natürlich kein Dauerzustand ist und unsere Datenschutzbeauftragte schon gemeckert hat, müssen wir hier schnell Abhilfe leisten. Natürlich sind Lüfter, etc. im Angebot enthalten.

Anmerkungen: Zahlungsziel erst im Oktober '17. Versand ca. 60€.  
Vorgestellt am 30.08.2017.

Antragshöhe: € 1.150,00 exkl. USt

Sebastian Richter zieht den Antrag zurück.

### **Antrag 4: Nachträgliche Bildlizenzierung**

Antragsnummer: 2017 / II / 131 / A

Antragssteller: Schürmann, Niclas

Antragstext: Es ist eine Mahnung bezüglich einer Urheberrechtsverletzung eingegangen. Die Kosten sind für die vergangene Nutzung einer Bildlizenz, welche die Lizenzierung für zukünftige Nutzung beinhaltet.  
Die Frist für die Begleichung liegt bei 14 Tagen nach Zugang, was dem 27.09.2017 entspräche.

Antragshöhe: € 240,75 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 9 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen.

Niclas Schürmann stellt den Fall kurz vor: Ein ehemaliger Beauftragter des AStA hat ein nicht lizenzfreies Bild auf unserer Website genutzt, nun haben wir eine Mahnung inklusive Zahlungsaufforderung über 240,75€ erhalten. Die verantwortliche Person im vergangenen AStA soll im Protokoll nicht namentlich genannt werden. Sven Bischoff und Niclas Schürmann hatten in der vergangenen Amtszeit klar gesagt, dass lizenzierte Bilder nicht verwendet werden sollten. Sven Bischoff will auf Hinweis unseres Anwalts klären, ob der Mahnende tatsächlich die Rechte an der Graphik besitzt. Daniel Benjamin Fachinger weist darauf hin, dass die Referent\*innen für ihre eigenen Taten im Amt verantwortlich sind. Daniel Benjamin Fachinger fragt nach der Wirtschaftlichkeit der Entscheidungen, eine nicht mehr nützliche Lizenz zu erwerben und die Zahlung nicht von der verantwortlichen Person einzufordern; Niclas Schürmann wägt mit negativem Ergebnis ab, inwiefern eine andere Entscheidung bei einem Klagerisiko überhaupt wirtschaftlich sein kann. Markus Wesels will die Rechtsberatung ansprechen, inwiefern die Chancen auf Schadensersatz stehen; Sebastian Richter weist darauf hin, dass auch Angestellte nur im Falle grober Fahrlässigkeit zu belangen wären; Diskussion darüber, ob sich die verantwortliche Person einwandfrei identifizieren ließe; die Vorgänge sollen dem Studierendenparlament vorgestellt werden.

*Lena Stockschläder verlässt das Plenum um 19:07 Uhr.*

## Antrag 5: Materialien für die Veranstaltung „Bier und Spiele“

Antragsnummer: 2017 / II / 132 / A

Antragsstellender: Tan, Emre

Antragstext: Für die Veranstaltung "Bier und Spiele" am 19.10.2017 benötigen wir noch die Spiele sowie ~~die Preise~~ *den Preis* für jene Spiele, die als Turnier ausgetragen werden. Die beantragte Summe setzt sich wie folgt zusammen:  
40€ für 2x Looping Louie  
40€ für 2x Twister  
20€ für 10x Kartenspiele (hier versuchen wir erstmal noch, Kartenspiele von etwaigen Sponsoren zu bekommen)  
10€ für 1x 5l Fass Bier (Preis weicht +-50ct ab, je nach Marke)  
*Bis zu 50€ für 100 Becher*  
40€ würden wir gerne als "Puffer" beantragen, falls wir noch etwaige spontane Einfälle haben, mit welchen Spielen wir den Abend noch bereichern könnten.

Antragshöhe: ~~€ 150,00~~ € 200,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 9 Zustimmungen, 1 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen.

Emre Tan möchte den Antrag erweitern oder einen weiteren Antrag zu stellen, um auch Becher für Beerpong zu kaufen; Diskussion über die nötige Summe, um nachhaltig hergestellte Becher zu beschaffen, was wohl bei etwa 200€ liegen wird; Daniel Benjamin Fachinger schlägt vor, eine passende aber im finanziell akzeptablen Rahmen befindliche Summe zu beschließen; Lisa Kern spricht sich für haltbare Becher aus, da diese auch auf Fachschaftsveranstaltungen genutzt werden könnten; Niclas Schürmann spricht sich für die Erweiterung diese Antrags statt Stellung eines eigenen Antrags aus, soweit Einwegbecher angeschafft werden und für einen eigenen Antrag nur, wenn mehrfach verwendbare Becher angeschafft werden sollten; Sebastian Richter weist darauf hin, dass mehrfach verwendbare Becher im geschäftlichen Bereich professionell gereinigt werden müssen und wir keine entsprechenden Möglichkeiten haben, was Sven Bischoff bekräftigt. Niclas Schürmann beantragt, dass die Antragssumme auf 200€ erhöht und die Zeile „bis zu 50€ für 100 Becher“ eingefügt wird; Emre Tan übernimmt den Vorschlag. Markus Wessels holt auf Vorschlag von Daniel Benjamin Fachinger ein Stimmungsbild ein, ob mehrfach verwendbare Becher (in einem eigenen Antrag) angeschafft werden sollen, das mit 1 Zustimmung, 5 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen negativ ausgeht. Niclas Schürmann fragt an, ob die Preise auch in den 40€ enthalten sein werden; Cornelis Lehmann erklärt, dass nur das Fass Bier ein Preis sein wird – Niclas Schürmann korrigiert den Antrag entsprechend.

## **Antrag 6: Ausschankgenehmigung (19.10.-02.12.2017)**

Antragsnummer: 2017 / II / 133 / A

Antragsstellende: Tan, Emre

Antragstext: Für Veranstaltungen auf der Ebene ME.04 soll eine Ausschankgenehmigung eingeholt werden, die folgende Termine umfasst:

19.10.2017

24.10.2017

26.10.2017

03.11.2017

09.11.2017

23.11.2017

02.12.2017

Antragshöhe: € 30,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 11 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Markus Wessels weist darauf hin, dass mit 7 Terminen die maximale Zahl ausgenutzt wurde. Es handelt sich laut Emre Tan nur um höchstwahrscheinlich stattfindende Veranstaltungstermine.

## **Antrag 7: Versorgung der Vollversammlung gegen ästhetische Diskriminierung**

Antragsnummer: 2017 / II / 134 / A

Antragsstellender: Fachinger, Daniel Benjamin

Antragstext: Da es bei Vollversammlungen (ähnlich wie bei StuPa-Sitzungen) üblich ist, für Getränke ~~und Snacks~~ zu sorgen, möge der AStA ~~sowohl~~ Getränke zur Verfügung stellen ~~als auch Geld für das Einkaufen von Snacks~~.

Antragshöhe: ~~€ 75,00~~ € 50,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 10 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen.

Sven Bischoff bedenkt, ob man dem autonomen Referat finanzielle Mittel zur Verfügung stellen soll, wenn dies zuvor explizit nicht getan wurde; Daniel Benjamin Fachinger erwidert, dass im Beschluss ausdrücklich steht, dass statt einem eigenen Budget der AStA Gelder zur Verfügung stellen soll. Cornelis Lehmann möchte nicht im Vorfeld eine feste Summe beschließen, er schlägt vor analog zum Studierendenparlament auf Snacks zu verzichten und die Antragssumme auf 50€ zu begrenzen; Daniel Benjamin Fachinger übernimmt den Änderungsantrag.

## **Antrag 8: Erstunterzeichnung der Petition des „ABS“**

Antragsnummer: 2017 / II / 135 / D

Antragsstellender: Lehmann, Cornelis

Antragstext: Der AStA der BUW unterstützt die „Petition gegen die Einführung von Studiengebühren durch die CDU/FDP-Koalition“ des „Aktionsbündnis gegen Bildungs- und Studiengebühren“ (ABS) als Erstunterzeichner. Das bedeutet, dass der AStA diese Petition auf seinen Online-Seiten veröffentlichen wird und das Logo des AStA in die Petition aufgenommen wird.

Der Antrag wurde angenommen mit 10 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen.

## **Antrag 9: Facebook-Bewerbung „Wirtschaft als Schulfach“**

Antragsnummer: 2017 / II / 137 / A

Antragsstellender: Lehmann, Cornelis

Antragstext: Die Facebook-Veranstaltung zu „Wirtschaft als Schulfach – Von der Schule in die Wirtschaft, von der Wirtschaft in die Schule?“ soll ab 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung (26.19.2017) über Facebook beworben werden.

Antragshöhe: € 15,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 10 Zustimmungen, 1 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Sebastian Richter fragt an, ob man auch über die Pläne für ein Schulfach zur Digitalisierung diskutieren könnte; Cornelis Lehmann und Lisa Kern würden die beiden Schulfächer unabhängig voneinander behandeln wollen, gerade auch weil die öffentliche Diskussion sich hauptsächlich mit dem Fach Wirtschaft befasst.

## **Antrag 10: GEMA für „Bier und Spiele“**

Antragsnummer: 2017 / II / 138 / A

Antragsstellender: Lehmann, Cornelis

Antragstext: Während der Veranstaltung „Bier und Spiele“ soll Musik gespielt werden. Dafür müssen GEMA-Gebühren bezahlt werden.

Antragshöhe: € 200,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 8 Zustimmungen, 1 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

Cornelis Lehmann erläutert, dass die Antragssumme großzügig bemessen wurde, da die tatsächliche Summe erst im Nachhinein festgestellt wird.

## **Antrag II: Facebook-Werbung „Bier und Spiele“**

Antragsnummer: 2017 / II / 139 / A

Antragsstellender: Lehmann, Cornelis

Antragstext: Die Facebook-Veranstaltung „Bier und Spiele“ am 19.10.2017 soll mit 30€ ab 2 Wochen vor der Veranstaltung beworben werden.

Antragshöhe: € 30,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 8 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.

Cornelis Lehmann erläutert auf Nachfrage, dass die Summe das Doppelte von derjenigen in 2017/II/137/A beträgt, da bei dieser auch das finanzielle Engagement des AStA deutlich höher ist und somit das finanzielle Risiko höher ausfällt. Dana Thiele denkt, dass bildungsrelevante Veranstaltungen nicht weniger beworben werden sollten, als nicht bildungsrelevante.

*Daniel Benjamin Fachinger beantragt eine quotierte Redeliste, dies wird mit 6 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.*

## **Antrag 12: Reise und Unterkunftskostenübernahme**

Antragsnummer: 2017 / II / 140 / A

Antragsstellende: Thiele, Dana

Antragstext: Das autonome Frauenreferat des AStA der Bergischen Universität organisiert am 11. Januar 2018 eine Lesung mit der Autorin Peet Thesing und ihrem Buch „Feministische Psychiatriekritik“ (2017).

Da die Autorin eine intersektionale Forschungsperspektive verfolgt, bietet die Veranstaltung eine thematische Schnittstelle mit den autonomen Referaten für queere Studierende und Studierende mit Behinderung und chronischen Leiden, sodass sich beide autonome Referate voraussichtlich an den Honorarkosten der Referentin beteiligen werden.

Da die Thematik, durch ihren intersektionalen Ansatz sowie die wissenschaftskritische Perspektive auf eine Disziplin, die bislang verhältnismäßig gering auf ihren sozial konstruierten und normativen Gehalt und ihren regulativen Effekt auf Gesellschaft untersucht wurde, sowohl breite Teile der Studierendenschaft ansprechen dürfte als auch einem zeitgenössischen akademischen und gesellschaftlichen Anspruch gerecht wird, sollte es auch im Sinne des AStAs sein, diese Veranstaltung zu unterstützen.

Daher beantrage ich die Übernahme der Reise- und Übernachtungskosten der Referentin Peet Thesing durch den AStA der Bergischen Universität.

Die Kosten werden zum jetzigen Zeitpunkt mit insgesamt 225€ (gedeckelt) veranschlagt, werden aber voraussichtlich durch den mittelfristigen Planungszeitraum geringer ausfallen.

Antragshöhe: € 225,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 7 Zustimmungen, 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

Cornelis Lehmann fragt nach verfügbarem Budget beim autonomen Frauenreferat, Dana Thiele weist auf weitere geplante Veranstaltungen hin, Lisa Kern fragt nach der Möglichkeit der Finanze-

rung aus den Budgets aller beteiligten Referate, Niclas Schürmann fragt konkret nach dem Veranstaltungstermin und dem somit noch verfügbaren Restbudget, Markus Wessels fragt nach ob nicht zuerst das übrige Budget verwendet werden könnte bevor zusätzliche Mittel beantragt werden. *Sven Bischoff beantragt die Schließung der Redeliste, was mit 5 Zustimmungen, 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen wurde.*

*Sven Bischoff verlässt den Raum um 19:58 Uhr.*

### **Antrag 13: Flyer für „Bier und Spiele“**

Antragsnummer: 2017 / II / 141 / A

Antragsstellender: Lehmann, Cornelis

Antragstext: Zur Bewerbung der Veranstaltung „Bier und Spiele“ *sowie aller bis zum Tag der Finalisierung der Flyer bekannten Veranstaltungen*, u.a. nach der Auftaktveranstaltung zur Welcome-Week am 09.10., sollen 1000 A6 Flyer bestellt werden.

Antragshöhe: € 45,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 9 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen.

Cornelis Lehmann erklärt, dass die Erstsemesterstudierenden als Zielgruppe mit Flyern am besten zu erreichen sind. Zustimmungen, Gegenstimmen und Enthaltungen. Lisa Kern und Niclas Schürmann weisen darauf hin, dass man die Rückseite des Flyers für die Bewerbung der AStA-Facebook-Seite und bereits feststehender weiterer Veranstaltungen genutzt werden sollte; Cornelis Lehmann übernimmt einen entsprechenden Änderungsvorschlag von Markus Wessels.

*Sven Bischoff und Stephan Oltmanns betreten den Raum um 20:01 Uhr.*

### **Antrag 14: Plakate für „Wirtschaft als Schulfach“**

Antragsnummer: 2017 / II / 136 / A

Antragsstellender: Lehmann, Cornelis

Antragstext: Die Veranstaltung „Wirtschaft als Schulfach“ am 26.10.17 soll mit 100 DIN A2 Plakaten beworben werden.

Antragshöhe: € 115,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 6 Zustimmungen, 1 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

Diskussion darüber, wie sinnvoll diese Plakate sind. Niclas Schürmann bittet um die Reduzierung der Stückzahlen auf 50 Stück; Sven Bischoff erwidert, dass bei nachhaltigem Papier nur Stückzahlen ab 100 Stück bestellbar sind. Sven Bischoff erläutert, dass erst einmal nur für die Veranstaltungen „Wirtschaft als Schulfach“ sowie „Bier und Spiele“ einzelne Plakate angefertigt werden sollen und für spätere Veranstaltungen eher Übersichtsplakate genutzt werden sollten. Allgemeine Diskussion über die mögliche Stückzahl des Verteilens an den verschiedenen Campus, Stephan Oltmanns sieht eine deutlich höhere Menge als möglich an als Niclas Schürmann. Markus Wessels fasst den Diskussionsstand zusammen: 2017/II/142/A soll mit A1-Plakaten angenommen werden



und dass bei 2017/II/136/A zwischen selbstbedruckten A3-Plakaten oder professionell gedruckten A2-Plakaten gewählt werden muss. 6 Zustimmungen, 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen.

### **Antrag 15: Plakate für „Bier und Spiele“**

Antragsnummer: 2017 / II / 142 / A

Antragsstellender: Lehmann, Cornelis

Antragstext: Zur Bewerbung der Veranstaltung „Bier und Spiele“ am 19.10.2017 sollen 100 DIN A1 Plakate bestellt werden.

Antragshöhe: € 150,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 6 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.

Sven Bischoff will prüfen, ob diese Plakate in A2 zusammen mit den Plakaten aus 2017/II/136/A gemeinsam auf einem A1-Blatt gedruckt werden könnten, dies würde die Kosten erheblich senken.

*Daniel Benjamin Fachinger verlässt das Plenum um 20:10 Uhr.*

Folgender Beschluss des Vorsitzes wurde im Plenum vorgestellt:

### **Antrag 16: Studienstiftung**

Antragsnummer: 2017 / V<sub>V</sub> / 011 / C

Antragsstellender: Schürmann, Niclas

Antragstext: Der AStA-Vorsitzende Niclas Schürmann vertritt die Studierendenschaft im Vorstand der Studienstiftung der Bergischen Universität Wuppertal.

Der Antrag wurde angenommen mit 2 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Folgende Beschlüsse des Autonomen Queer-Referats wurden im Plenum vorgestellt:

### **Antrag 17: Plakate für Folgesemester (WS 17/ 18)**

Antragsnummer: 2017 / III<sub>Q</sub> / 017 / A

Antragsstellende: Brüstle, Sophie

Antragstext: Für das folgende Semester wollen wir zwei unterschiedliche Plakate. Das erste für die Queere Tee Party und das zweite unsere Termine im WS.

Antragssumme: € 100,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 5 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

## **Antrag 18: Unterstützung für den Vortrag von Peet Thesing**

Antragsnummer: 2017 / III<sub>Q</sub> / 018 / A

Antragsstellende: Brüstle, Sophie

Antragstext: Das Frauen\* Ref. plant einen Vortrag von Peet Thesing zu feministischer Psychiatriekritik den wir unterstützen wollen.

Antragssumme: € 75,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 4 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen.

## **Antrag 19: Postkarten**

Antragsnummer: 2017 / III<sub>Q</sub> / 019 / A

Antragsstellende: Brüstle, Sophie

Antragstext: Für unsere monatliche Veranstaltung die Queere Tee Party wollen wir eine Postkarte, die wir auf unseren Veranstaltungen auslegen können.

Antragssumme: € 70,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 5 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

*Cornelis Lehmann verlässt den Raum um 20:25 Uhr. Niclas Schürmann stellt einen Antrag auf 5min Pause, der mit 5 Zustimmungen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen wird. Dana Thiele, Stephan Oltmanns und Dennis Pirdzuns verlassen das Plenum um 20:37 Uhr.*

## **TOP 3: Berichte**

Sven Bischoff präsentiert den aktuellen Entwurf einer neuen Homepage für den Allgemeinen Studierendenausschuss. Das Projekt hatte sich mehrfach verzögert und gegenwärtig werden verschiedene Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für die Einrichtung eines Newsletters ausgelotet. Es soll unter anderem auch eine Zusammenstellung aller Sprechtermine etc. geben.

Sven Bischoff spricht an, dass die Checkliste des Referats für Öffentlichkeit und Beteiligung konsequenter genutzt werden sollte, da auf diesen die Arbeitsorganisation im Referat beruht. Es kam Kritik auf, dass durch die Checkliste ein größerer Teil der vorher durch das ehemalige Referat für Presse und Öffentlichkeit geleisteten Arbeit von den anderen Referaten erledigt werden sollten. Niclas Schürmann plädiert für etwas mehr Flexibilität, auch wenn er die Arbeit beim Design von Graphiken und Verfassen von Texten auch bei den jeweils auftraggebenden Referaten sieht.

Sven Bischoff spricht die geplanten Infostände an, die vom Referat für Öffentlichkeit und Beteiligung federführend organisiert werden sollen. Markus Wessels erläutert, dass es im Semester drei Infostände an den drei Campus geben soll, jeweils drei Personen aus insgesamt allen Referaten sollen sich an den Ständen beteiligen, um eine breite Informationsbasis über die Arbeit des AStA darstellen zu können. Markus Wessels hat eine Liste für die Teilnahme an diesen vorbereitet, die er auf dem kommenden Plenum herumgehen lassen wird.

Der AStA hat jetzt einen Instagram-Kanal.

Emre Tan berichtet aus dem Referat für Veranstaltungen und Technik. Die Veranstaltungen „Bier und Spiele“ sowie die zu Wirtschaft als Schulfach sind weitestgehend vorbereitet. Eine gemeinsam

mit Lisa Kern geplante Veranstaltung Anfang Dezember („Semesterhöhepunkt“) gemeinsam mit den Fachschaften wurde heute auf der Sitzung der FSRK angesprochen, aber zur konkreten Planung fehlen noch verschiedene Informationen; Manuel Hallbauer stellt einige Ideen des Autonomen Queer\*-Referats für die Feier vor und bietet an, sich an der Organisation der Veranstaltung zu beteiligen; Lisa Kern spricht an, dass dies auch mit den Fachschaften abgesprochen werden muss, sie schlägt eine Parallelisierung auf Mensa und AStA-Ebene vor; alle Anwesenden können sich eine solche Beteiligung des Autonomen Queer\*-Referats vorstellen.

Die OpenMic-Veranstaltung wird voraussichtlich nicht stattfinden können. Auch die PowerPoint-Karaoke-Veranstaltung wird als fraglich betrachtet; Rückmeldungen gegenüber Lisa Kern und Sven Bischoff sprechen dafür, dass diese Veranstaltung erfolgreich sein könnte; Niclas Schürmann und Sven Bischoff möchten sich noch mehr in die Planungen einbringen. Weitere Veranstaltungen mit mehr Vorlaufzeit wurden an dieser Stelle nicht weiter besprochen.

Cornelis Lehmann berichtet von einem Schreiben zur Überarbeitung des BAföG; wichtige Punkte sind die Höhe, Koppelung an Regelstudienzeit und Altersgrenzen sowie den Ausbau zum Vollzuschuss. Eine Abstimmung über die Unterstützung wird unterlassen bis alle den Volltext lesen konnten, in einem Stimmungsbild sprechen ich tendenziell aber alle Anwesenden dafür aus, nach einer dreitägigen Frist ohne Vetos durch Mitglieder des AStA soll Cornelis Lehmann unsere Unterstützung mitteilen. Man spricht sich ebenfalls einstimmig für das Teilen einer Veranstaltung der GEW-Studis aus.

Lisa Kern berichtet aus dem Studierendenparlament in der vergangenen Woche, dass die Satzungsänderung zur Ermöglichung der Mitgliedschaft in mehreren Fachschaftsräten beschlossen wurde. Die Geschäftsordnung der FSRK wurde heute ebenfalls beschlossen und schließt doppeltes Stimmrecht einer Person durch Entsendung aus zwei Fachschaftsräten hinaus aus.

Markus Wessels berichtet von einem heutigen Planungstreffen zum weiteren Umgang mit den Plänen der Landesregierung zur Einführung von Studiengebühren für Nicht-EU-Ausländer\*innen. Neben einer Pressemitteilung soll es eine Photokampagne zur Stellungnahme vieler, einzelner Studierender gegen die Einführung geben. Mit 8 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen wird beschlossen, dass die vorliegende Pressemitteilung veröffentlicht werden sollte; für unsere eigene Onlinepräsenz soll eine Fassung mit weniger direkten Zitaten genutzt werden.

Niclas Schürmann berichtet, dass das BMBF verbliebene Überschüsse der im Wintersemester 2016/2017 durchgeführten Kongresse zurückgefordert, da kein weiterer Folgekongress geplant ist; in den vergangenen Tagen wurden deshalb insgesamt über 3.000€ zurücküberwiesen.

Markus Wessels berichtet, dass die vom HSW angebotene Begehung der abzugebenden Räumlichkeiten abgesagt werden sollte, da kein Mitglied des Studierendenparlaments sich zurückgemeldet hatte.

## **TOP 4: Termine und Sonstiges**

Sven Bischoff spricht an, dass Raum ME.04.31 durch Dreck und Müll nicht ansehnlich ist, was die Arbeit in diesem Raum zum Teil verhindert.

Das nächste Plenum findet statt am 27.09.2017 um 18:00 Uhr in Raum ME.04.19 „AStA-Großraumbüro“.

Markus Wessels schließt das Plenum um 22:08 Uhr.

---

(AStA-Vorsitz)

---

(Protokollant\*in)